

Geschäftsbericht für das Vereinsjahr 2013

Auch im Geschäftsjahr 2013 kann der Förderkreis auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Der Vorstand richtete sein besonderes Augenmerk auf die weitere inhaltliche Profilierung der „Mitteilungen...“ und die sukzessive Ausgestaltung der Homepage des Vereins sowie die Gewinnung von jüngeren Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit.

1. Öffentlichkeitsarbeit

1.1. Mitteilungen des Förderkreises (MFK)

Im Geschäftsjahr 2013 erschienen im März und September die Nummern 43 und 44 der MFK. Die im Vorjahr neu geschaffenen Rubriken „Ein besonderes Archivstück“, in Nr. 44 umbenannt in „Besondere Zeitdokumente“, und „Neues aus der Forschung“ wurden weitergeführt. Ursula Herrmann („Erstes gedrucktes Bebel-Dokument?“), Reiner Zilkenat („Der Alldeutsche Verband und die Nazis 1932/33“) sowie Siegfried Prokop („Du musst Dr. Wolfgang Harich bleiben“) stellten bislang unveröffentlichte Dokumente vor. Unsere jungen Mitglieder Dietmar Lange und Alexander Amberger erhielten die Gelegenheit, ihre Promotionsprojekte ausführlich zu präsentieren. Die Rubrik „Aktivitäten unserer Vereinsmitglieder“ wurde ausgebaut, so dass die Vielfalt ihres Engagements (Vorträge, Ausstellungen, Konferenzbeiträge und Veröffentlichungen) sichtbar wurde. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass die MFK ein anhaltend positives Echo finden. Neu ist vor allem deren Vorstellung in Internetportalen. Wir appellieren an die Bereitschaft von Kolleginnen und Kollegen, weiterhin in unserem Vereinsorgan zu publizieren. Erfreulich ist die anhaltende Nachfrage nach unserem Ende 2012 veröffentlichten Sonderheft zum Berliner Verkehrsarbeiterstreik 1932, so dass im Berichtszeitraum mehrmals Exemplare des Hefts nachgedruckt wurden.

1.2. Vorträge

Die auch 2013 gemeinsam mit der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv und der Johannes-Sassenbach-Gesellschaft e. V. vierteljährlich durchgeführte Vortragsreihe eröffnete Elke-Ursel Hammer zum Thema „Freikauf politischer Häftlinge in der DDR im Auftrag der Bundesregierung“. Andreas Stirn sprach über „Kreuzfahrten unter DDR-Flagge“, Detlev Brunner und Christian Hall referierten zum Projekt der Hans-Böckler-Stiftung „Demokratischer Umbruch und Neuaufbau der Gewerkschaften - Erinnerungen gewerkschaftlicher Zeitzeugen der DDR“. Unser Vereinsmitglied Stefan Heinz präsentierte in seinem Vortrag „Metallarbeiter im Kampf gegen den Nationalsozialismus“ Ergebnisse eines entsprechenden Forschungsprojektes an der Freien Universität Berlin. Sein Autorreferat ist zusammengefasst im Heft 44 der MFK nachlesbar, die erweiterte Fassung auf unserer Homepage abrufbar.

Unserer Mitgliederversammlung am 11. Mai 2013 vorgeschaltet war der Vortrag von Dr. Harald Wachowitz, Geschäftsführer des Berlin-Brandenburger Bildungswerkes e.V., über Bestände, Studien und Publikationen des Zeitgeschichtlichen Archivs in Berlin-Marzahn.

1.3. Günter Benser: Aus per Treuhand-Bescheid. Der Überlebenskampf des Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung heißt die 2013 bei edition bodoni erschienene Publikation unseres langjährigen Vorsitzenden. Die mit persönlichen Aufzeichnungen aus seiner Zeit als Direktor des IfGA angereicherte quellengestützte Analyse lässt die Leserinnen und Leser die Chronologie der damaligen Ereignisse nachvollziehen und zeichnet noch einmal den Weg nach, der die reichhaltigen Bestände des Zentralen Parteiarchivs der SED und der Bibliothek des Instituts für Marxismus-Leninismus – Kulturgüter von internationalem Rang – letztlich in die Obhut der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR des Bundesarchivs führte. Die durch einen ausführlichen Dokumentenanhang ergänzte Darstellung erfuhr in zahlreichen Rezensionen ein positives Echo (siehe auch Gerhard Engel in: MFK, Nr. 44 vom September 2013, S. 52ff.).

1.4. Website

Im Jahre 2013 wurde die Website des Vereins unter der Verantwortung von Sylvia Gräfe weiter ausgebaut. Neu eingerichtete Rubriken bieten die Möglichkeit zur Veröffentlichung von Beiträgen, die in unseren MFK aufgrund deren begrenzten Umfangs keinen Platz finden können. In der Rubrik „Aufsätze und Beiträge“ finden sich erstens unter „Bibliothek des IML“ drei Artikel aus der Feder von Jürgen Stroech, Dagmar Goldbeck und Heinz

Sommer, die Sachthemen wie die Vor- und Frühgeschichte, den Bestandsaufbau und die Benutzung dieser wichtigen Institution behandeln. Zweitens stehen unter „Beiträge zur Geschichte“ sieben ursprünglich in der „jungen Welt“ veröffentlichte Artikel Reiner Zilkenats zur Geschichte der Weimarer Republik und der ersten Monate des NS-Regimes, in z.T. stark erweiterter Fassung, als Downloads zur Verfügung. Drittens besteht unter der Überschrift „Geschichte des Ersten Weltkrieges“ zum bevorstehenden 100. Jahrestag der Entfesselung dieses Krieges die Möglichkeit, Beiträge zu veröffentlichen, die in die gegenwärtig geführten Debatten zu dessen Ursachen und Charakter kritisch eingreifen wollen. Erste Ausarbeitungen lieferten Stefan Bollinger (Gast), Reiner Zilkenat sowie Marga Voigt.

1.5. Bekanntheitsgrad

Durch unsere Publikationen (z.B. die Festschrift zum 80. Geburtstag von Günter Benser), die modernisierte Website, die zahlreichen Kontakte zu anderen Vereinen und Institutionen sowie das öffentliche Auftreten von Vereinsmitgliedern im In- und Ausland ist der Bekanntheitsgrad des Förderkreises kontinuierlich gestiegen. Dies äußert sich u.a. auch in Einladungen zu Veranstaltungen und in Literaturangeboten.

2. Zusammenarbeit mit der SAPMO (BArch) und Interessenvertretung der Mitglieder

Die Zusammenarbeit mit der Stiftung erstreckte sich vor allem auf die Gestaltung der gemeinsamen Vortragsreihe. Über die Entwicklung der Stiftung wird mit Berichten über Kuratoriumssitzungen, Bestands-Neuzugänge und Erschließungsarbeiten regelmäßig in den MFK informiert. An der Festveranstaltung zum 20. Jahrestag der Stiftung nahm seitens des Förderkreises die stellvertretende Vorsitzende Dagmar Goldbeck teil. Ein von ihr verfasster Bericht wurde im Heft 44 der MFK abgedruckt.

3. Beziehungen zu anderen Vereinen

3.1. ITH

Als Vertreter des Förderkreises nahm Dietmar Lange im September 2013 an der 49. Tagung der ITH in Linz teil. Sein Konferenzbericht wird in der Nr. 45 der MFK veröffentlicht.

3.2. IALHI

Der Förderkreis zählt weiterhin zu den regelmäßigen Beitragszahlern der IALHI, nimmt jedoch personell nicht an den jährlichen Tagungen teil. Dank der Unterstützung unseres Schweizer Kollegen Dr. Urs Kälin konnte die Berichterstattung über die jährlichen IALHI-Tagungen (zuletzt im September 2013 in Budapest) in den MFK fortgesetzt werden.

3.3. Zeitgeschichtliches Archiv

Intensive Arbeitsbeziehungen entwickelten sich mit dem Zeitgeschichtlichen Archiv in Berlin-Marzahn. Günter Benser und Kurt Metschies verschafften sich vor Ort einen Überblick über Bestände und Arbeitsweise. Sie berieten in der Folgezeit das Archiv bei seiner Internetpräsentation (Benser), unterstützten den Geschäftsführer beim Stellen eines Förderungsantrages zwecks Anstellung von Fachkräften durch die Gewährung finanzieller Mittel und bei weiteren Schritten zur Sicherung der Presseauschnittarchive des ZGA (Metschies).

3.4. Weitere Vereine

Die langjährigen Arbeitskontakte zum Bildungsverein „Helle Panke“, der dankenswerter Weise schon viele Jahre unsere MFK druckt, zum „Förderverein für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung“ sowie zur Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg wurden kontinuierlich fortgeführt. Die im Vorjahr aufgenommenen Beziehungen zum Verein der Clara-Zetkin-Gedenkstätte in Birkenwerder entwickelten sich weiter erfolgreich. In diesem Zusammenhang sei an den von Marga Voigt initiierten Geschichtsbasar in der Clara-Zetkin-Gedenkstätte im Juli erinnert, an dem sich zahlreiche Berlin-Brandenburger Vereine mit dem Ziel beteiligten, über einen Erfahrungs- und Ideenaustausch längerfristig zu Kooperationsbeziehungen zu gelangen.

4. Vereinsangelegenheiten

Der Vorstand trat regelmäßig einmal im Quartal zusammen. Er befasste sich vorrangig mit der weiteren Ausprägung und Profilierung seiner Öffentlichkeitsarbeit. Kontinuierlich nahm er die Berichte der Redaktion der MFK entgegen (Birgid Leske und Rainer Holze). Er debattierte auch über die letzte Linzer Tagung. Darüber hinaus standen Fragen der

Mitgliedergewinnung – vor allem jüngerer Mitstreiterinnen und Mitstreiter –, der Finanzen und der Mitgliederbewegung des Vereins (Elisabeth Ittershagen) sowie der Gestaltung unseres Internet-Portals auf der Tagesordnung. Das Protokoll der 22. Jahresversammlung am 11. Mai 2013 wurde in der Nr. 44 der MFK publiziert. Auf eigenen Wunsch schieden Rainer Holze und Eckhard Müller aus dem Vorstand aus. Wir danken ihnen für ihre langjährige, stets engagierte Tätigkeit zum Wohl des Vereins und begrüßen die Bereitschaft Rainer Holzes, seine Mitarbeit an der Redaktion unserer MFK bis auf weiteres fortzusetzen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die die Tätigkeit des Förderkreises in jedweder Form unterstützt haben, für ihr Engagement.